

# Vorlage der öffentlichen Sitzung des Gemeinderats



Stadtverwaltung  
WALLDORF

Walldorf, 21.02.2023

<b>Nummer</b> GR 21/2023	<b>Verfasser</b> Herr Tisch	<b>Az. des Betreffs</b> 022.30	<b>Vorgänge</b> GR 25.10.2023 TUPV 28.02.2023
-----------------------------	--------------------------------	-----------------------------------	---

---

**TOP-Nr.: 7.**

**BETREFF**

**VRN Next-Bike- Erweitertes Angebot**

---

## HAUSHALTS AUSWIRKUNGEN

Mittel für die Bestellung der ersten Stationen sind im Haushaltsplan 2023 vorgesehen. Für die erweiterte Bestellung soll eine Übertragung von vorgesehenen Mitteln für RegioWIN erfolgen.

---

## HINZUZIEHUNG EXTERNER

./.

---

## BESCHLUSSVORSCHLAG

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des bereits beschlossenen Mietradangebotes VRN-nextbike um weitere 5 Stationen mit 50 Mieträdern mit ergänzenden jährlichen Kosten von ca. 23.000 € und ergänzende Kosten über die Gesamtlaufzeit von 68.000 €.



---

## SACHVERHALT

Zur Einrichtung des Mietradsystems VRNnextbike in Walldorf hatte der Gemeinderat der Stadt Walldorf einen konkreten Beschluss zum Einstieg in das Mietradsystem des VRN am 25.10.2022 mit einer Basis-Ausbaustufe gefasst, um einen Start in 2023 zu ermöglichen. Zuvor hatte es schon einen grundsätzlichen Beschluss zum Einstieg in das Mietradsystem gegeben, welcher jedoch im Sinne einer Förderung für dieses System im Projekt RegioWIN zurückgestellt war. Der Beschluss vom Oktober 2022 hatte jedoch nur einen Teil der Stationen umfasst, um nicht in Gänze vor einer Entscheidung zu RegioWIN alle Mietrad-Stationen ggf. am Projekt vorbei zu realisieren. Der Beschluss beinhaltete die Beauftragung von 4 Stationen des Mietradsystems VRNnextbike zum Start für 2023 außerhalb des Projektes RegioWIN. Aufgrund der Entwicklung im Projekt RegioWIN- „Reallabor für vernetzte nachhaltige Pendlermobilität“ mit dem Ausstieg der Kommunen bzw. des Zweckverbandes aus dem Projekt und damit dem Ende desselben, wurde im Rahmen der Haushaltsberatungen vorgeschlagen, zumindest ein Teil der Mittel, welche für RegioWIN vorgesehen waren, für die Ergänzung des Mietradsystems zu verwenden.

Daher wurde auf den VRN und Nextbike zugegangen, um Angebote zu Ergänzung des Systems zu erhalten. Dabei sollten die bereits beschlossenen 4 Stationen des Mietradsystems mit 25 Rädern auf 9 Stationen mit insgesamt 50 Rädern aufgestockt werden. Damit wäre das System in einer Größenordnung, welches der VRN auch als tragfähiges System am Standort Walldorf insgesamt ansieht. Da es auch wichtig ist das Angebot in der Fläche zu platzieren und eine Nähe zu den Bedarfsbereichen herzustellen.

Um nicht in zwei Tranchen das System einzuführen, wurde seitens Nextbike vorgeschlagen, die Stationen insgesamt zu Anfang Mai 2023 in Betrieb zu nehmen, auch wenn die Räder des ersten Beschlusses bereits eingeplant sind. Dies ist insoweit sinnig, dass dann ein Gesamtangebot zum Start des Systems verfügbar ist und eine entsprechende Kommunikation erfolgen kann.

Die Laufzeit des Vertrages des VRN mit der Firma Nextbike läuft nur noch bis zum 31.12.2025. Mit einer Einführung zu Beginn Mai 2023 könnte das System nach Einführung auch noch gut zwei reguläre Jahre betrieben und angeboten werden. Nextbike und VRN haben gegenüber der Stadt zugesichert den Start zu diesem Zeitpunkt insgesamt realisieren zu können. Die Laufzeit des Mietradangebotes in Walldorf würde sich damit über VRNnextbike noch vom 01.05.2023 bis 31.12.2025 erstrecken. Damit würde noch eine sinnvolle Laufzeit des Mietradangebotes erreicht werden.

### **Mietradsystem SAP:**

Eine Besonderheit am Standort ist das bestehende Mietradsystem des Unternehmens SAP SE. Die Mieträder der SAP mit 7 Stationen und 75 Mieträdern werden derzeit allerdings in einem geschlossenen System betrieben und sollen die Mobilität mit Rädern zwischen den verschiedenen Standortgebäuden im Walldorfer Gewerbegebiet ermöglichen. Der Account ist dabei für die SAP-Mitarbeiter und ihre Fahrten kostenfrei. Das Unternehmen trägt sämtliche Kosten für die Fahrten.

In Bezug auf das Mietradsystem der SAP zeigt sich nach dem Scheitern des Projektes RegioWin durchaus eine gewisse Problemstellung. Im Rahmen von RegioWIN wäre die Räder der SAP ins Gesamtsystem integriert worden, da dann die Stationen bei den SAP-Gebäuden über die Stadt bzw. den Zweckverband mitbestellt worden wären, um so die Förderung für alle Räder zu erhalten und so eine Kompatibilität zu ermöglichen. Dies ist nun leider nicht der Fall. Die Konditionen in diesem bestehenden geschlossenen System sind wie sich gezeigt hat, grundsätzlich andere als beim kommunalen allgemeinen offenen System.

Der Bahnhof wird künftig auf der Westseite eine städtische VRN-nextbike-Station mit für alle Nutzer mietbare Räder durch das städtische System erhalten. Das System „SAP-Räder“ selbst hat keine Station am Bahnhof. Eine Nutzung dieser Räder außerhalb der Standorte der SAP-Gebäude ist eigentlich nicht vorgesehen, jedoch im Gegensatz zum allgemeinen Mietradsystem erfolgt bei den Mitarbeitern des Unternehmens keine Sanktionierung beim Abstellen jenseits der vorgesehenen Stationen. Daher werden auch SAP-Mieträder teilweise jenseits der Stationen, wie z.B. am Bahnhof abgestellt, auch wenn hier keine Station dieses Systems vorhanden ist.

Es kann jedoch aufgrund des beschriebenen Sachverhaltes durchaus dazu kommen, dass in Folge Räder der beiden verschiedenen Systeme nebeneinanderstehen. Um eine Anbindung ins Gewerbegebiet zu erhalten, ist es im nun vorgesehenen Ausbaus eingeplant, eine öffentliche Station im Bereich SAP-Campus zu haben, um reguläre Fahrten mit den öffentlichen Mieträdern vom Bahnhof aus ermöglichen zu können. Beide Radarten werden hinsichtlich des „Branding“ unterschiedlich Farbgestaltungen erhalten, dass zumindest die Differenz erkennbar wird.

Natürlich wünschen sich alle Beteiligten möglichst eine Lösung für ein kompatibles System, welches auch die SAP-Mieträder integriert. Hierzu finden weiter Gespräche und Abstimmungen statt, ob diese jedoch erfolgreich im Sinne des vorgenannten Ziels verlaufen, kann derzeit noch nicht abgesehen werden.

#### **Stationen:**

In RegioWIN waren sieben Stationen und 55 Mieträdern im Rahmen des Antrages im Stadtgebiet von Walldorf vorgesehen gewesen. Zur besseren Verteilung und Erreichbarkeit im Stadtgebiet sollen nun 9 Stationen mit 50 Rädern implementiert werden. Eine Ausweitung des Angebotes im Zweckverbandsgebiet auf der Gemarkung der Stadt Wiesloch wäre wünschenswert, ist dennoch derzeit noch eher unwahrscheinlich.

Mit dem Einstieg in die Bereitstellung eines Mietradsystems über VRNnextbike in Walldorf wird das kleinräumige Mobilitätsangebot ergänzt. Dabei ist vorgesehen auch Stationen in Kombination mit Bushaltestellen des ÖPNV einzurichten, wie auch Stationen in Wohngebieten anzubieten, um eine wohnortnahe Versorgung anbieten zu können. Das Angebot „Mietrad“ stellt auch ein zentrales Element der angedachten Mobilitätsstationen dar. Als Ausstattungsmerkmale für Mobilitätsstation sind Mieträder, Buswartehallen, Rad-Abstellplätze, E-Ladestation für PKW und Räder, Carsharing-Stellplatz und Dynamisches-Fahrgast-Informationssystem (DFI) als denkbare Optionen vorgesehen. Über die Kombination solcher Angebote wie z.B. am Rathausvorplatz können damit

Mobilitätsstationen entstehen, da hier die entsprechenden Angebote verknüpft werden können. Hier wird man im Zuge der Umsetzung noch weitere Überlegungen anstellen müssen.

Im Stadtgebiet Walldorf ist dabei insbesondere die Einbindung des Gewerbegebietes mit den Stationen der SAP SE im Sinne der Pendlermobilität zwingend. Folgende Standorte für die Mieträder im Stadtgebiet Walldorf sind nun vorgesehen:

- Bahnhof-West
- SAP-Campus, P1-Industriestraße
- Hauptstraße/ Drehscheibe
- Rathaus Walldorf
- Astoria-Halle, Schwetzinger Straße
- NVZ Rennbahnstraße
- NVZ Bahnhofstraße
- Walldorf Ost, Haus der Kinder
- Walldorf Nordost (St. Ilgener Straße/ Hubstraße)

Mit diesen Stationen würde man zu Mai 2023 beginnen. Die Umsetzung der Standorte ist noch final mit Nextbike abzustimmen. Mit dem Einstieg in das Mietradsystem im Stadtgebiet und mit der Station am Bahnhof-West ist auch die Anbindung der Stationen an den übergeordneten ÖPNV erreicht.

Die Flächen für die Mieträder Stationen werden blau markiert. Dabei beträgt der Bereich der Stationen für die Standorte im Stadtgebiet 5 m x 2,2 m. Am Bahnhof West ist eine größere Fläche vorgesehen. Der Zweckverband Metropolkpark Wiesloch-Walldorf hat die Bereitstellung einer entsprechenden Fläche für eine solche Station im Zuge des Gesamtprojektes zugesagt gehabt. Die Standortfestlegung am Bahnhof ist dabei in Absprache mit der Stadt Wiesloch erfolgt. Mit den Stationen im Stadtgebiet, am Bahnhof und auch in Gewerbegebiet kann eine Anbindung zur Verbesserung der Optionen für die Wahrnehmung der letzten Meile in die Innenstadt Walldorfs, wie auch ins Gewerbegebiet erreicht werden.

#### **Kosten:**

Bei der vorgezogenen Beschlussfassung zum Mietradsystem mit 4 Stationen sind im Haushaltsplan 2023 der Stadt Walldorf sind 21.500 € Betriebskosten für VRNnextbike im Haushalt 2023 eingestellt worden.

Diese Brutto-Betriebskosten über die Laufzeit hatten sich im November 2022 sich für die vier Stationen wie folgt aufgestellt:

2023	21.149,43 Euro
2024	23.264,38 Euro
2025	<u>25.590,82 Euro</u>
<b>Summe</b>	<b>70.004,63 Euro</b>

Bei 4 Stationen im Stadtgebiet von Walldorf waren für die drei Betriebsjahren Brutto-Betriebskosten in Höhe von 70.004,63 € bereitgestellt worden. Die angegebenen Kosten enthielten in der Darstellung einen Inflationsausgleich von Jahr zu Jahr von je 10 Prozent. Die VRN bildete damit die zu erwartende Entwicklung ab. Es wurde darauf hingewiesen, dass es jedoch durchaus aus sein kann, dass tatsächlich geringere Kosten entstehen. Aufgrund der veränderten Situation durch den Ausstieg aus RegioWIN wurde nun ein ergänztes Angebot durch den VRN und Nextbike erstellt.

#### Ergänzende Stationen:

Die Kosten für die Erweiterung des Angebots um 5 weitere Stationen mit 50 Rädern stellen sich wie folgt dar:

Leistungszeitraum	brutto
1.5. -31.12.23	23.502,12 €
1.1. -31.12.24	21.706,25 €
1.1. -31.12.25*	22.183,86 €
<b>Gesamtsumme inkl. Invest</b>	<b>67.392,23 €</b>

Die Kosten für die ergänzenden Stationen und Räder, die nun ergänzend hinzukommen sollen, belaufen sich auf insgesamt ca. 68.000 € über die Gesamtlaufzeit.

#### Bisher beschlossene Stationen:

Die Kostensituation in Bezug auf die schon beschlossen 4 Stationen mit 25 Räder stellen sich nach der aktuellen Finanzierungsvereinbarung wie folgt dar:

Leistungszeitraum	brutto
1.5. -31.12.23	20.292,13 €
1.1. -31.12.24	19.649,86 €
1.1. -31.12.25*	20.082,23 €
<b>Gesamtsumme inkl. Invest</b>	<b>60.024,22 €</b>

Mit der Aktualisierung liegen die Kosten etwas unter den genannten Zahlen aus November 2022, was natürlich auch mit der etwas kürzere Laufzeit einhergeht, bei ca. 60.000 €.

#### Gesamtanzahl der Stationen:

Hier werden die Gesamtkosten für neun Stationen mit 50 Rädern aufgeführt.

Leistungszeitraum	brutto
1.5. -31.12.23	43.794,25 €
1.1. -31.12.24	41.356,11 €
1.1. -31.12.25*	42.266,09 €
<b>Gesamtsumme inkl. Invest</b>	<b>127.416,45 €</b>

Das entspricht dann bei 32 Monaten Laufzeit einer monatlichen Bruttobetriebsgebühr in Höhe von 3.981,76 €. Die Gesamtkosten liegen insgesamt über die Laufzeit bei ca. 128.000 €.

Nextbike will auch noch ergänzend, um das Angebot Mietrad zu Beginn bewerben zu können, der Stadt die Kosten für ein Tarifangebot zur Einführung des Systems, welches die ersten 30 Minuten der Nutzung als „kostenfreie Fahrt“ gewährt, nennen. Hier waren Kosten von ca. 1.000 € pro Monat genannt. Dabei wäre ein Zeitraum von 3 Monaten anvisiert, um die Schwelle zum Einstieg für die Nutzer zu Beginn zu senken. Mit der Bereitstellung der genannten Mittel in Höhe von rund 130.000 € über die Gesamtlaufzeit könnte der Einstieg in ein gutes Mietradangebot in Walldorf gestartet werden.

**Weiteres Vorgehen:**

Um den einheitlichen Start zum Mai 2023 zu gewährleisten, ist ein zeitnaher Beschluss der Erweiterung des Systems notwendig, damit die aufgezeigte Umsetzung entsprechend realisiert werden kann. Daher wird vorgeschlagen, nun ein erweitertes Angebot auf den Weg zu bringen und zu implementieren. Über das Ergebnis der Vorberatung im Ausschuss für Technik, Umwelt, Planung und Verkehr wird in der Sitzung berichtet. Mit der Einführung des Mietradsystems soll die Mobilität auf der letzten Meile vorangebracht und ein zusätzliches Angebot mit Mieträdern zeitnah geschaffen werden.

Matthias Renschler  
Bürgermeister